



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Wer auch immer ein entferntes Ziel erreichen will,
muss kleine Schritte machen.**

Saul Bellow

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die **Stadt Kamenz** ist ein aufstrebendes Mittelzentrum und regional bedeutender Wirtschafts- und Verwaltungsstandort des Freistaates Sachsen in der Wachstumsregion Dresden. Für den Bereich der Stadtentwicklung suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt einen **Stadtplaner (m/w)**.

In der Funktion des Stadtplaners haben Sie die Gelegenheit, vielfältige Aufgaben im Rahmen einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung und Stadtbau zu übernehmen und diese Entwicklung bewusst zu beeinflussen. Sie werden Gelegenheit haben Projekte zu leiten, diese zu begleiten und mit den beteiligten Akteuren zusammenzuarbeiten.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Leitung von Projekten für die nachhaltige Stadtentwicklung und -gestaltung mit den Schwerpunkten der Entwicklung von neuen Gewerbe- und Industriestandorten sowie Wohnbaustandorten und Verfahrensbegleitung bei der Bauleitplanung bzw. deren planungsrechtlichen Umsetzung,
- Koordinierung der Leitbildentwicklung mit den beteiligten Akteuren,
- Erarbeitung von planerischen und planungsrechtlichen Grundlagen für hoheitliche Entscheidungen der politischen Gremien sowie Bearbeitung von Stellungnahmen zu Regionalplanungen, regionaler Verkehrsplanungen und Planungen von benachbarten Gemeinden,
- Prüfung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauanträgen und Bearbeitung der gemeindlichen Stellungnahmen,
- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen,
- Fachkompetente baurechtliche Beratung von Bürgern und Investoren,
- Fördermittelbeantragung und Abrechnung.

Das **erwarten wir von Ihnen:**

- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich zu erklären,

- Kompetenzen in Planungsprozessen insbesondere im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Verwaltungsrecht,
- eine selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen,
- Pkw-Führerschein.

Das **sollten Sie mitbringen:**

- Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich Bauwesen der Fachrichtung –Raumplanung, Architektur oder gleichwertige Ausbildung,
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Raumplanung im kommunalen Bereich oder in einem relevanten Unternehmensumfeld,
- Erfahrungen in der Leitung und Bearbeitung von Projekten.

Das **bieten wir Ihnen:**

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe im Bereich der Stadtentwicklung der Stadt Kamenz,
- Befristung vorerst für 2 Jahre, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt,
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **28.07.2017** an die Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Personal/Organisation, Markt 1, 01917 Kamenz.

Für weitere Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Schirack, Dezernentin Stadtentwicklung und Soziales der Stadt Kamenz, Telefon 03578 379-210 gern zur Verfügung.

Werbung wieder umfangreich, farbenfroh und auf vielen Wegen

Möglichst viele Besucher sind das erklärte Ziel der umfangreichen PR- und Werbemaßnahmen. Das liebevoll gestaltete Forstfestheft ist schon druckfrisch ausgeliefert worden und kann an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.



Die Plakate und Werbefolder haben einen aufgefrischten „Look“ bekommen und die Postkarten liegen auch wieder bereit, um Familie oder Freunde aus nah und fern zum Forstfest einzuladen. Gestreut wird der Großteil an Postkarten im Großraum Hoyerswerda, Bautzen/Görlitz und Dresden. Für alle Gewinnspiel-Fans sei jetzt schon wieder eine Aktion auf www.facebook.com/kamenz.news vorangekündigt. Immer mal nachschauen kann sich lohnen!

Für Sammler neue Souvenir-„Forstfestkinder“



Eine neue Auflage der beliebten Souvenir-Forstfestkinder darf selbstverständlich nicht fehlen. In diesem Jahr gibt es wieder zwei weitere Figuren vom Holzkunstgewerbe Michael Müller GmbH: Blütenkönigin und Feuerwehrmann. Ab sofort sind diese in der Kamenz-Information als Paar für 33,00 € erhältlich.

Neben dem neuen Paar 2017 gibt es auch eine kleine Auflage vom Paar 2016 (Mädchen Heidekranz & Junge Trompete) und 2015 (Mädchen mit Klassenfahne & Lehrer mit Buch) im Angebot. Sammler sollten nicht mehr so lange mit dem Kauf warten, die limitierten Figuren sind schnell vergriffen. Kontakt: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Telefon 03578 379205, E-Mail kamenzinformation@kamenz.de.

Sieben Tage feiern - Programmstart mit traditionellem Eröffnungskonzert

Auftakt eines jeden Forstfestes ist das traditionelle Eröffnungskonzert des Blasorchesters der Lessingstadt gemeinsam mit dem aus Kolín am Freitag – 18. August – ab 19.30 Uhr auf dem Marktplatz. Außerdem unterstützt in diesem Jahr wieder der Chor der Lessingstadt Kamenz e.V. mit seinen Sangeskünsten die Auftaktveranstaltung. Sollte das Wetter nicht mitspielen, gibt es eine überdachte Regenvariante, sodass keiner im Nassen stehen muss.



Umzüge am Montag und Donnerstag durch die Innenstadt

Was wäre das Forstfest ohne die farbenprächtigen Umzüge? Aufgrund des frühen Endes der Sommerferien werden wieder sehr viele Schulkinder teilnehmen. Auch diesem Jahr wird mit fast 1.400 Schülerinnen und Schülern gerechnet. Wie immer ist Start auf dem Schulplatz, am Montag 13.00 Uhr und am Donnerstag 13.30 Uhr, dann geht es weiter zum Marktplatz und anschließend die Bautzner Straße hinunter. Die dichte Festfolge hält ferner parat z. B. Tischtennis- und Schachturniere, Fröhlichschoppen, Orgelkonzerte, Bieranstich, Adlerschießen, Schauturnen mit Turnerauszug, viel Musik in den Festzelten und das Höhenfeuerwerk. Alle Details mit Zeit- und Ortsangaben findet man im Programmheft sowie im Internet unter www.forstfest-kamenz.de/festfolge.html



Rummel mit Fahrgeschäften und Festzelten für die ganze Familie

Auch in diesem Jahr wird jeder, der gerne Riesenrad, Karussell oder Autoscooter fährt, zum Forstfest auf seine Kosten kommen. Eine Vielzahl an Schaustellern füllt das bunt gemischte Festgelände im Forst. Besonders spektakulär sind z. B. „Drop Attack“, „Bungee“, „Hyper X“ oder „Polyp“. Aber auch die Klassiker wie „Break Dance“ oder „Kettenkarussell“ versprechen Adrenalinstöße. Der ganzen Familie, ob Kindern, Enkeln oder Eltern, wird es garantiert nicht langweilig werden. Übrigens ist der Montag Familientag mit vergünstigten Preisen. Darüber hinaus kann man sich auch wieder auf die vier großen Festzelte freuen: Das Schulzelt, Bier-Schulze, die Schweizer Baude und das Bierzelt von Böhmisches Brauhaus bieten neben Speis und Trank auch verschiedenste musikalische Unterhaltung.



Kurz notiert

Kamenzer Forstfest wirft seine Schatten voraus

Vom **18. bis 24. August 2017** feiert die **Lessingstadt** wieder ihr **traditionelles Schul- und Heimatfest**. **Wenige Wochen vor dem Start** laufen die **Vorbereitungen auf Hochtouren**.

Neue Sponsoren gesucht und gefunden

Für ein Fest dieser Größenordnung ist die Zusammenarbeit mit Sponsoren von gewichtiger Bedeutung. Und auch die Unternehmen sehen darin Chancen, ihr Image und die eigene Bekanntheit zu steigern. Nachdem schon in den beiden vergangenen Jahren gute Erfahrungen in der Sponsoring-Arbeit gemacht werden konnten, wurde bereits im Januar ein neuer Aufruf gestartet. Mit folgenden Unternehmen konnten entsprechende Sponsoring-Verträge geschlossen werden:

H+H Wohnen und Einrichten GmbH/Volksbank Bautzen eG/Caravan-Reisemobile-Eyke



Vielen Dank für das Engagement!

Änderungen der Eintrittspreise und Öffnungszeiten
Die bewährten Eintritts-Kontrollarmbänder werden erneut zum Einsatz kommen. Wie in der Vergangenheit üblich, gibt es Tagesbänder oder ein Wochenpaket. Neu ist, dass für alle sieben Tage Eintritt erhoben wird (Freitag bis Donnerstag). Dies hängt mit erhöhten Sicherheitsauflagen und deren Aufwendungen zusammen. Die Preise für die einzelnen Tage bleiben gleich (Vollzahler 2,50 €, Donnerstag nur 2,00 €, Ermäßigt 1,00 €). Hier empfiehlt sich der Vorverkauf bis zum 17.08.2017 in der Kamenz-Information und im Bürgerservice des Rathauses zum Vorzugspreis von 6,00 €. **Zu beachten ist, dass es KEINE ermäßigten* Wochenpakete im Vorverkauf geben wird, diese können nur an den Kassen im Forst erworben werden!**

Das beliebte Festabzeichen gibt es mit neuer Gestaltung als Sammlerstück in der Kamenz-Information und an den Kassen im Kamener Forst für 1,00 €, es hat jedoch keine Gültigkeit für den Eintritt. Käufer des Wochenpaketes erhalten das Festabzeichen gratis dazu.

Eintrittspreise Kamener Forstfest 2017 (Wochenpaket = WP / Tagesband = TB):

- WP im Vorverkauf 6,00 € (nur bis 17.08.2017)
- WP an Kassen im Forst 7,00 €/WP ermäßigt* 2,50 €
- TB Freitag bis Mittwoch 2,50 €/TB ermäßigt 1,00 €
- TB Donnerstag 2,00 €

Die Tagesbänder haben nur Gültigkeit für den Tag, an dem sie erworben werden. Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren haben freien Eintritt. *Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte gegen Vorlage ihres Ausweises, Inhaber des Sozialpasses der Stadt Kamenz sowie der Kamenz-Card, Empfänger des Arbeitslosengeldes II und Sozialgeldempfänger gegen Vorlage eines Nachweises.

Im Zuge der Preisänderung wurden auch die Öffnungszeiten des Festplatzes angepasst. Diese gestalten sich in diesem Jahr wie folgt:

Freitag, 18. August	18.00 bis 00.30 Uhr
Sonnabend, 19. August	15.00 bis 03.00 Uhr
Sonntag, 20. August	13.00 bis 24.00 Uhr
Montag, 21. bis	15.00 bis 24.00 Uhr
Mittwoch, 23. August	
Donnerstag, 24. August	15.00 bis 21.00 Uhr

Der Ausschankschluss wird auf eine halbe Stunde vor Schließung des Festplatzes festgelegt.

Helfer für das Rankewinden gesucht

Die geschmückte Innenstadt mit dem markanten Rathaus ist weithin bekanntes Symbol des Forstfestes. Dafür braucht es stets fleißige Mitmacher, die anpacken und viele Meter Reisig-Ranke winden. Stets trifft man sich deshalb am Mittwoch vor dem Fest – 16.08.2017 – ab 9.00 Uhr im Zelt auf dem Marktplatz. Gleich, ob winden oder Reisig zuschneiden und reichen – jede helfende Hand wird bis in den späten Abend benötigt. Die Geselligkeit steht dabei im Vordergrund und mit dem Männergesangsverein aus Jesau werden gemeinsame Lieder angestimmt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Eine Gartenschere und Handschuhe sollte man jedoch selbst mitbringen und als Dankeschön gibt es wieder ein Tagesbänder-Wochenpaket für den freien Eintritt zum Forstgelände. Übrigens, wer eine Ranke für das eigene Haus winden möchte, kann sich vor Ort Reisig für den Eigenbedarf abholen.

Alle Informationen zur Veranstaltung sind zu finden unter www.forstfest-kamenz.de Stadtverwaltung Kamenz/Dezernat Kultur

Odette
Künstler: Telefon 03578/379-201
E-Mail: odette.kuenstler@stadt.kamenz.de
Annemarie
Chwoika: Telefon 03578/379-204
E-Mail: annemarie.chwoika@stadt.kamenz.de
David
Kliemann: Telefon 03578/379-219
E-Mail: david.kliemann@stadt.kamenz.de

Kamenz verströmt Energie – Leihen und Erleben

Erste innerstädtischen E-Bike-Station wird auf der Bautzner Straße eröffnet

Leihen und Erleben – so heißt das Motto der ersten innerstädtischen E-Bike-Station auf der Bautzner Straße 11 in Kamenz. Diese geht am Dienstag, dem 11. Juli, 18.00 Uhr mit einer kleinen Eröffnung an den Start. Interessierte sind herzlich eingeladen, vor Ort mit den Organisatoren und Interessierten zum Thema Elektromobilität ins Gespräch zu kommen. Die Idee geht auf das Tandem-Projekt des städtischen Citymanagements zurück, in dem es heißt, den Leerstand mit Kooperationsprojekten und alternativen Nutzungen zu beleben. Ähnlich wie mit der gut angenommenen „Klosterbäckerei“ und dem neu installierten Geschäft „Mangelware“ setzt das Citymanagement zunächst auf Testbetriebe und

Erprobung von Dienstleistungen im Stadtzentrum. Eine Gruppe Interessierter zur Elektromobilität in Kamenz hat maßgeblich daran mitgewirkt, das ehemalige Cecil-Geschäft zur Ausleihstation für E-Bikes entstehen zu lassen. Die Kooperationspartner SWG Kamenz, das Hotel Goldener Hirsch und das Bikehouse Scheibe sowie weitere Mitstreiter setzen damit sichtbare Zeichen zur Elektromobilität innerstädtisch. Die Organisatoren sehen den modernen, verglasten Raum an der Bautzner Straße auch zukünftig als einen idealen Standort zum Aufbau eines Netzwerkes zum Thema, unteretzt mit Klein-Events und Ausstellungen. Dabei hat man auch das Thema regenerative Energien im Blick. In diesem Zusammenhang ist es auch gut zu wissen, dass auf dem Markt neben zwei E-Car-Auflade-Plätze auch acht E-Bike-Ladestationen geben wird. Hinzu kommen noch zwei E-Bike-Ladestationen an der Stadt-Information.

Wie die Ausleihe funktioniert und welche Themen zukünftig noch eine Rolle spielen:

eBIKESTATION

Mietstation
Bautzner Str. 11
01917 Kamenz

Leihen & Erleben

E-Bike-Ausleihe an der Rezeption Hotel Goldener Hirsch (Marktplatz Kamenz)

Mietpreis E-Bike: 25,- € pro Tag
Mietpreis 1 Tag 25,- € pro Tag
Mietpreis 7 Tage 20,- € pro Tag

Öffnungszeiten:
Die Ausleihe ist geöffnet täglich 7.00 Uhr bis 23.00 Uhr
(Service an der Rezeption Goldener Hirsch)
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Außerdem große Auswahl an E-Bikes zum Probe fahren im Bikehouse Scheibe in Kamenz, Bautzner Str. 130

✓ Kompletter Service für E-Bikes ✓ Software Updates
✓ Fehlerspeicher auslesen ✓ Komplette Durchsichten

Telefon +49 (0)3578 – 30 23 66 www.bikehouse.eu

eINFOPOINT

Bautzner Str. 11
01917 Kamenz

Partner & Informationen

e – das UNS verbindende Element

- E-lektromobilität – elektrische Fortbewegung mittels Fahrrad, Auto, Roller und Zug
- E-rneuerbare Energien – Solarstrom, Solarwärme, Windstrom und Windgas
- E-effizienz – Energie sparen oder besser einsetzen
- E-ektrospeicher – selbst erzeugte Energie zu Hause speichern
- E-einfach teilen – Car & Bike-Sharing und Verkehrsträger sinnvoll vernetzen
- E-ntwicklungen und Neuigkeiten – aus Wirtschaft und Kommunen unserer Region

www.e-kamenz.de

Rückblicke

Abgerechnet wird zum Schluss

Studenten der Fachhochschule Dresden stellten ihre Ergebnisse zum Ladenprojekt vor



Man sah ihnen, den Studentinnen und Studenten die Feierlaune förmlich an. Endlich war es geschafft. Am Mittwoch, dem 21. Juni – die ersten Töne der Fête de la Musique schwebten durch die Innenstadt – traf man sich in Bautzner Straße 17. Zwei Semester harter Arbeit waren nun vorüber und mit Spannung waren die Studenten an diesem Tag nach Kamenz gefahren, um das Abschlussequent zu zelebrieren.



Lange hatten sie auf diesen Termin hingearbeitet und nun war die Aufregung natürlich groß: Wie würden die Kamener reagieren? Was würden die Experten meinen? Mit Stolz präsentierten sie dann ihre Ergebnisse zum Projekt: Ein Lebensmittelgeschäft mit frischen und regionalen Produkten sowie die neue Aufmachung der Klosterbäckerei kamen sehr gut an.



So könnte die Arbeitsbekleidung in der Klosterbäckerei abgestimmt zur Atmosphäre der Bäckerei aussehen. Das Lebensmittelgeschäft sollte den Namen „Erdgeschoss“ erhalten. Nicht nur weil es im Erdgeschoss liegt, was vielleicht etwas banal und zu wenig wäre, sondern weil die Assoziation an das Regionale, an das Erdige der angebotenen Lebensmittel angestrebt wird.



Vorschlag zur funktionalen und farblichen Ladengestaltung – „Erdgeschoss“
Für die gezeigte Präsentation gab es großen Applaus, die Resultate wurden sehr interessiert betrachtet. Abgerundet wurde das Ganze durch ein tolles Catering. Mit Recht kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Natürlich „mahnten“ die Studenten, dass die Umsetzung des Projektes auf jeden Fall nicht aus den Augen gelassen werden darf. Sie würden sich freuen, eines Tages durch die Stadt Kamenz zu laufen und ihr Konzept in einen der leerstehenden Läden wieder zu entdecken. Verbunden mit diesem Wunsch war ein großer Dank an die Stadt Kamenz und deren Mitstreiter sowie an die Fachhochschule Dresden für die Erfahrungen, die sie als Studenten in so einem großen Projekt sammeln durften. Diesen Dank kann die Stadt an die Studenten nur zurückgeben, welches durch die anwesende Wirtschaftsreferentin Doreen-Charlotte Hantschke kundgetan wurde. Der Stadt wurde die Präsentation in elektronischer Form und in Papierform übergeben. Wenn sich nun noch jemand findet, der den Mut und die Ausdauer hat, sich dieses Konzepts hinsichtlich der Realisierung anzunehmen, dem kann eine aussagekräftige und umsetzungsfähige Grundlage übergeben werden ...
Nach Informationen von Patricia Kühne & Romy Walter (Fachhochschule Dresden)

„Knopf's Kreativ Holzwerkstube“ neues Domizil

Geschäft an der Oststraße 57 eröffnet



Stolz hält Katja Morenz den Kartengruß des Oberbürgermeisters in der Hand.

Im Namen des Oberbürgermeisters gratulierte die Wirtschaftsreferentin der Stadtverwaltung Katja Morenz zu ihrem neuen Domizil, welches sie am 1. Juli bezogen hat. Eigentlich ist es gar nicht so neu, denn hier befand schon ihre Holzwerkstatt. Nun kommt noch ein Laden-geschäft, in dem sie ihr selbst hergestelltes Holzspiel-

zeug und vieles andere mehr anschaulich präsentieren kann hinzu. Natürlich hätten es viele Kamener gern gesehen, wenn Katja Morenz weiterhin in der Bautzner Straße geblieben wäre. Die Stadt ist aber froh darüber, dass mit ihrer Entscheidung die Testshop-Phase eine glückliche Fortführung findet. Insofern seien Katja Morenz Erfolg und viele zufriedene Kunden sowie stets neue kreative Ideen beschieden.

Veranstaltungen

BONNIE TYLER live auf der Hutbergbühne

Nach ihrer bereits jetzt ausverkauften Tournee im Herbst 2016 kommt BONNIE TYLER 2017 aufgrund der riesigen Nachfrage noch einmal für Open-Air-Konzerte auf Tournee. Am **8. Juli 2017** spielt die Rockröhre der 80er Jahre live mit Band alle ihre Hits, u.a. „Total Eclipse of the Heart“ und „Holding“ auf der Hutbergbühne Kamenz.

Karten gibt es bei allen CTS Vorverkaufsstellen und in der Kamenz-Information, Schulplatz 5. Weitere Informationen unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.



Ausstellung mit Werken von Egbert Kasper eröffnet

Viele nutzen die Gelegenheit, um sich den begleitenden Katalog signieren zu lassen

Der 22. Juni war ein heißer Tag. Aber über 40 Besucher ließen es sich nicht nehmen, die Galerie des Sakralmuseums Klosterkirche St. Annen aufzusuchen. Anlass für diese Ausstellung war der 60. Geburtstag des Künstlers.



Eröffnet wurde die Ausstellung „Wucherungen I“ mit einer kurzen Rede von Thomas Käßler, Referent des Oberbürgermeisters. Er überbrachte dabei die Grüße des Oberbürgermeisters an den Künstler sowie die anwesenden Besucher der Ausstellungseröffnung. Er würdigte das Schaffen des Künstlers Egbert Kaspers, der für sich, trotz aller Schwierigkeiten, die damit verbunden waren, seinen Weg gefunden habe. Insofern sei es nur angemessen, dass sich der Landkreis Görlitz, die Stadt Kamenz sowie der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien – Kultursekretär Joachim Mühle weitete ebenfalls unter den Gästen –, gefördert durch Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz, die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sowie dem Heimatverein Königshain, zu dieser Würdigung des Künstlers, zusammengenommen haben. Die Kulturlandschaft des Görlitzer Raumes und seine jetzige Heimatstadt haben das Leben und künstlerische Schaffen geprägt oder waren zumindest Ausgangspunkte seines Schaffens. Dafür stehen zwei Ausstellungen, die eine in Kamenz und die andere, die am 1. Oktober im Schloss Königshain eröffnet wird und mehr retrospektiv angelegt ist, während die in Kamenz gezeigten Werke eher jüngeren Datums sind. Beide zeigen die eigenständige künstlerische Position, die sich Egbert Kasper in der Kunstlandschaft der Oberlausitz erarbeitet.



Begleitet werden diese beiden Ausstellungen durch einen Katalogband, der dem zeichnerischen Werk des Künstlers zwischen 1993 und 2017 gewidmet ist. Betreut durch Dr. Sören Fischer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator des Sakralmuseums St. Annen, gab es hier eine besondere Zusammenarbeit zwischen Vater und Sohn Gregor Kasper, der in Berlin als Künstler lebt. Herausgekommen ist ein gediegener Kunstband, der bibliophilen Ansprüchen gerecht wird und dabei auch noch preiswert ist. Egbert Kasper, so Käßler, ist ein Künstler der subtilen Formen und der „leisen Töne“, der es aber dem Betrachter nicht leicht mache. Wer also veristische oder scheinrealistische Darstellungen bei ihm erwarte, Darstellungen, die sich leicht mit der Wirklichkeit vergleichen lassen, muss enttäuscht werden. Aber wer sich seine Kunst einlässt, das Abenteuer wagt und sie genießt, der wird von der mitunter erbärmlichen Welt weg, aber letztendlich – vielleicht und hoffentlich verändert – wieder hingeführt.

Ehe Dr. Sören Fischer das Wort ergriff, sprach der Stadtarchivar Thomas Binder in Vertretung der Leiterin der Städtischen Sammlungen. Auch seine Worte verdeutlichten die Bedeutung von Egbert Kasper für das Kunstleben der Stadt Kamenz, aber auch darüber hinaus. Und er brachte seine Hoffnung darüber zum Ausdruck, dass noch weitere Ausstellungen in Kooperation mit dem Städtischen Sammlungen folgen mögen.

Dr. Fischer, der maßgeblich für diese Ausstellung verantwortlich zeichnet, strich heraus, dass das erreichte Resultat auch in der intensiven und langfristigen Zusammenarbeit zwischen dem Kurator und dem Künstler zu suchen sei. Inhaltlich zog er einen roten Faden von der urzeitlichen Höhlenmalerei – derzeit gibt es dazu eine Ausstellung im Museum der Westlausitz zu sehen – bis in die Gegenwart zu Egbert Kasper.

Abläufe und Dinge der Natur – auch als Mysterium – stehen, enthalte sich dem Zeitgeist und einer zunehmenden Politisierung bzw. Ideologisierung der Gegenwartskunst und sei damit eindrücklich zeitlos. Dieses Ringen um Kernfragen menschlichen Lebens, die religiöse Gedanken einschließt, sieht Dr. Fischer auch in der im Raum der Klosterkirche gezeigten Installation „Der einsame Weg“ (siehe nachfolgende Abbildung) gegeben.



Bevor dann die Ausstellung offiziell begangen werden konnte, sprach Egbert Kasper Worte des Dankes. Neben den anfangs benannten Institutionen war damit ausdrücklich die auch für ihn glückliche Zusammenarbeit mit dem Kurator Dr. Fischer und dessen Mitstreitern gemeint, deren Entgegenkommen bei seinen Gestaltungs- und Aufstellungswünschen er beeindruckend fand.



„Es war“, so Dr. Fischer, „das Medium des Bildes, über das und durch das die Menschen sich ihrer Welt annäherten. Das, was sie vor der Höhle in der Wildheit gesehen hatten, kehrte in der Höhle als Bild wieder. Eine interpretierte, veränderte Darstellung der Wirklichkeit.“ Hier sieht er universelle Parallelen zum Schaffen von Egbert Kasper, für dessen grafisches Schaffen die Linie eine herausragende Rolle spielte. Sein Werk, in dessen Mittelpunkt Kernfragen des irdischen Daseins sowie

Er fühle sich als Künstler in seiner Heimatstadt ernst genommen. Denn ohne ein künstlerisches Verständnis in der Stadt bis hin zur Stadtspitze, wären solche Ausstellungen, wie die gegenwärtige, aber auch schon zurückliegende nicht möglich gewesen. Das Publikum quittierte diese Worte mit herzlichen Beifall. Danach war das Interesse groß, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Geduldig beantwortete er Fragen oder er kam – bis in den späten Abend – dem vielfachen Wunsch nach und setzte seinen Namenszug bzw. schrieb persönliche Widmungen in den Katalogband.

Die in Kamenz eröffnete Ausstellung ist noch bis zum 4. September zu den Öffnungszeiten der Klosterkirche und des Sakralmuseums St. Annen (Städtische Sammlungen) bzw. der Stadt-Information zu sehen – Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr. Bei der Stadtinformation kann auch der Katalogband „Zeichnungen“ erworben werden.

Die Ausstellung „Wucherungen II“ im Schloss Königshain (Landkreis Görlitz) wird am 1. Oktober, 14.30 Uhr eröffnet.

Ein Fußballspiel der besonderen Art

Fußball-Talk mit Gert „Zimmi“ Zimmermann und Eduard „Ede“ Geyer am **7. September 2017** im Stadttheater Kamenz



Diesen Termin sollten sich alle Fußballfans schon jetzt dick im Kalender anstreichen. Bereits im Januar 2017 war „Zimmi“ als Schirmherr beim Turnier der Eisernen Herren des SV Lok Kamenz hautnah für uns zu erleben. Sichtlich beeindruckt und begeistert von der tollen Atmosphäre bei diesem Turnier bot er spontan einen weiteren Höhepunkt für die Sportfans an. Nun ist es tatsächlich so weit, der Fußballtalk mit Eduard „Ede“ Geyer kann im Stadttheater Kamenz starten. In humorvoller, lockerer Atmosphäre ziehen die beiden Urgesteine des ostdeutschen Fußballs über den Lieblingssport der Deutschen her. Einen Schiedsrichter gibt es in diesem Spiel nicht. „Spielbeginn“ ist am **07.09.2017 19.00 Uhr**, „Spielort“ Arena im Stadttheater Kamenz. Der Vorverkauf startet am 10.07.2017 im Teamsportladen Kamenz, Pfortenstraße 3

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Di. + Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Eintritt: 10 Euro f. Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung dieses „Spiels“ ist gesorgt. Der Veranstalter SV Lok Kamenz wird sich in der Halbzeit noch einige Überraschungen einfallen lassen.

Thonberg

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am Mittwoch, dem 12.07.2017, **19.00 Uhr** im Gasthof Thonberg sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Informationen des OR und Anfragen der Bürger

Kutsche,
Ortsvorsteher

Wiesa

50 Jahre Frauenchor Wiesa

Wir feiern unser Jubiläum am 15. Juli 2017 ab 15.00 Uhr in der Kamenzener Bildungsgesellschaft gGmbH mit den Wiesaer Rentnern und Gästen.

Bei Kaffee, Kuchen, einem Konzert des Frauenchores und anderen kulturellen Überraschungen wollen wir diesen Tag würdig begehen.

Margita Pietsch,
Vorstandsvorsitzende



Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 08.07. bis 14.07.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Herrn Hans-Paul Schnabel am 08.07.2017 zum 70. Geburtstag

in Zschornau

Herrn Dieter Lorenz am 11.07.2017 zum 75. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Siegfried Gersdorf,
Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Information

Die Gemeindebibliothek Oßling bleibt in der Zeit vom 17.07. bis 21.07.2017 geschlossen.

Gemeindeverwaltung Oßling



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Wir gratulieren

zum Geburtstag

08.07.2017

Beate Schütze

in Biehla 70 Jahre

08.07.2017

Monika Stammwitz

in Brauna 75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung



Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von  **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.